



FOTOS | BETTINA OSSWALD

## „Teufel am roten Piano“

Sascha Klaar ist Wahl-Wuppertaler – und weltweit gefragter Vollblut-Entertainer

Er kommt aus einer musikbegeisterten Familie – und das sieht man daran, dass der 1971 in Mönchengladbach geborene Sascha Klaar sechs Jahre jung war, als er zu Weihnachten ein rotes Schlagzeug geschenkt bekam... Mit zwölf wagte er sich an die Orgel – und mit 15 wechselt er zum Klavier. Das blieb nicht folgenlos: Gerade 18 geworden, bekommt er 1989 das Angebot, in einer Schweizer Piano-Bar zu spielen. Aus den ursprünglich angedachten drei Monaten wurden fünf Jahre...

### Paris, Peking und Shanghai

Heute, nach 22 Jahren Musik-Business, ist Sascha Klaar immer noch und unverändert ein absolut authentischer Live-Vollblutmusiker: Nicht ohne Grund wurde der Wahl-Wuppertaler in den vergangenen Jahren mit Auszeichnungen als „Entertainer des Jahres 2004“, „Gewinner des internationalen Showpreises 2007“, „Künstler des Jahres 2009“ und „Gewinner des goldenen Fan Lights 2011“ geehrt. Und es ist auch kein Geheimnis, dass der Lieblingspianist von Feinkost-Mogul Gerd Käfer sein Publikum stets auf musikalische Entdeckungsreisen mitnimmt: Das bewies er schon bei vielen Galaveranstaltungen von Lufthansa, EON oder Vissmann sowie bei der DFB-Pokalparty in Berlin, beim Piano-Festival in Paris – und beim deutschen Wirtschaftsball in Peking, wo Sascha Klaar 2010 bereits zum dritten Mal in Folge als Top-Act gebucht



war. Übrigens: Auch in diesem Jahr zog es den „Tasten-Teufel“ wieder nach China: Mitte November reiste er mit seiner Band nach Shanghai, wo man erstmals beim 14. Deutschen Wirtschaftsball im „Grand Hyatt Hotel“ den Saal zum Kochen brachte.

### Im Januar die XXL-Show

Wer Sascha Klaar bisher noch nicht live erlebt hat, kann das nachholen: Am Montag, 23. Januar 2012, gibt's die Deutschlandpremiere seiner XXL-Show „Rock'n'Roll meets Klassik, Comedy & Artistik“ im „Roncalli Apollo Varieté“ in Düsseldorf. Auf dem Programm stehen dabei nicht nur der „Teufel am roten Piano“ selbst und seine Band, sondern auch „Deutschlands bester Stimmen-Imitator“ Jörg Hammerschmidt, die stimmungswaltige Soul-Queen Deborah Woodson und Klassik-Sänger Ricardo Marinello, der das „Supertalent 2008“ gewonnen hat.

[www.sascha-klaar.com](http://www.sascha-klaar.com)